

Hegebericht 2022

Rückblick:

Im Jahr 2022 konnten sich die Jagdlehrgänger aktiv an der Kitzrettung beteiligen, was auch gut genutzt wurde. Die Kitzrettung startete am 09.05.2022 in Altendorf. Dem Jägerverein standen 4 Drohnen zur Verfügung. Das erste Kitz konnten dann bereits am 14.05.2022 ausgemacht und gerettet werden. Die Kitzrettung dauerte bis am 02.07.2022. In dieser rund achtwöchigen Periode konnten insgesamt 148 Wiesen abgeflogen werden, in denen 43 Kitze gerettet werden konnten. Dies wurde mit einem hohen Zeiteinsatz von 508 Drohnensunden erreicht. Weiter wurden nebst dem Drohneneinsatz sehr viele Wiesen von fleissigen Helfern verblendet. Mit dem Vogelschutzverein durften die Jungjäger in Galgenen bei Armin Hegner eine Hecke pflanzen. Die Hecke soll Singvögeln ein neues Quartier bieten und zur Artenvielfalt beitragen. Am Samstag dem 24.09.2022 wurde der Pflanzbereich gerodet und vorbereitet. An einem weiteren Tag, dem 12.11.2022 konnten die vom Vogelschutzverein beschafften Sträucher unter Anweisungen eines Gärtners, welcher sich im Jagdlehrgang befindet, gepflanzt werden. In Schübelbach räumten Jungjäger die noch Hegestunden brauchten, alte Zäune weg, die ein Hindernis für das Wild boten. Ich möchte ein herzliches Dankeschön allen Helfern aussprechen. Insbesondere an den Organisatoren Michael und Erwin Schuler, allen Piloten und Helfern, sowie allen Helfer für die Verblendarbeiten. Weiter möchte ich mich bei allen Jungjägern für Ihren Einsatz bedanken und würde mich freuen, einige von Ihnen im Jägerverein March begrüßen zu dürfen.

Ausblick:

Im Hegejahr 2023 sind Absolventen vom Jagdlehrgang auf die Hegestunden Angewiesen. Aus diesem Grund wird sich die Hegearbeit vorwiegend auf die Kitzrettung beziehen. Es werden benötigte Materialien beschafft um effizient zu arbeiten, wie zum Beispiel Verblendstangen. Zusätzlich werden Schilder bestellt und verteilt, die Wanderer und Spaziergänger darauf hinweisen, Hunde an der Leine zu führen.

Waidmanns Grüsse

Pascal Fischli